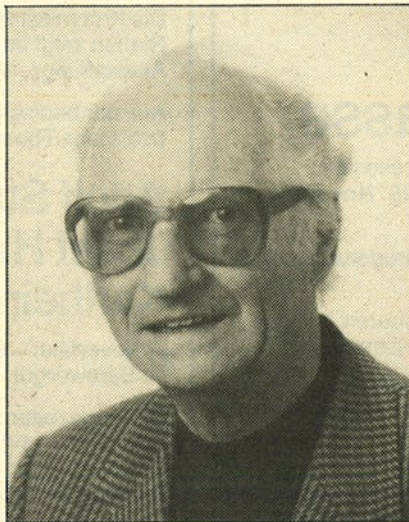


Herzlicher Dank an Rupert und Leontina Bausenhart-Durandi



Auf Ende dieses Jahres treten Rupert und Leontina Bausenhart-Durandi von ihrem seit 1945 in unserer katholischen Pfarrei Riehen/Bettingen versehenen Dienst als Chorleiter und Organistin zurück. Sie haben ein Wort der Würdigung und des Dankes mehr als verdient!

Rupert Bausenhart hatte von 1934-45 während 11 Jahren als Kirchenmusiker an der Bruder-Klausen-Kirche in Birsfelden gewirkt. Die ersten fünf Riehemer Jahre - von 1945 bis zur Einweihung der Franziskus-Kirche anno 1950 - erlebte das Musikerpaar Bausenhart-Durandi in der damaligen Herz-Jesu-Kapelle, die auf dem Areal des heutigen Dominikushauses an der Albert Oeri-Strasse stand. Dann folgten 37 Jahre reichen kirchenmusikalischen Schaffens an unserer heutigen Franziskus-Kirche.



Wer kann ermessen, was es heisst, während mehr als vier Jahrzehnten einem Kirchenchor vorzustehen, ihn gesanglich/musikalisch zu führen, in unzähligen Proben mit ihm zu arbeiten, ihn immer wieder neu für die Gestaltung der Gottesdienste zu motivieren - und ihn schliesslich auch menschlich beisammen zu halten? Rupert Bausenhart hat zweifellos ein imponierendes Lebenswerk vollbracht: er meisterte seine Aufgabe mit hoher Musikalität, mit seinem eigenwilligen Temperament und mit einem nie versiegenden Durchsetzungsvermögen. Mit den Gaben etlicher griechischer Götter ausgestattet, vermochte er eine zunehmende Schar von Sängerinnen und Sängern zu einer imponierenden Chorgemeinschaft von heute immerhin 57 Mitgliedern zusammenzuschweissen: je

nachdem wie Zeus mit Blitz und Donner, aber auch mit versöhnenden und beschwichtigenden Amorspfeilen!

Rupert Bausenhart erlebte den Umbruch des II. Vatikanischen Konzils mit den auch für die Kirchenmusik herausfordernden Neuerungen. Er wirkte an der Seite von drei einander nachfolgenden Pfarrern und sah 12 Vikare kommen und gehen. Seine Leistungen fanden verdiente Würdigung und Anerkennung durch die Bischöfliche Auszeichnung «Fidei ac meritis» im Jahre 1978 und durch den Päpstlichen Orden «Bene merenti» vom Jahre 1984.

Das kirchenmusikalische Schaffen Rupert Bausenharts wäre nicht zu denken gewesen, ohne seine Frau Gemahlin Leontina, die es verstand, nicht nur unzählige Gottesdienste mit sicherem musikalischem Sinn auf der Orgel zu begleiten, sondern auch ihrem Mann eine menschlich feinfühlig, ausgleichende Partnerin zu sein.

Persönlich und im Namen der Pfarrei sage ich unserem zurücktretenden Musikerpaar ein herzliches «Danke schön» für all' die Jahre des Wirkens im Dienste der Verherrlichung Gottes durch Gesang und Musik. Möge das Kirchenchorkonzert vom kommenden Sonntag abend 5 Uhr in unserer Franziskus-Kirche durch die Teilnahme vieler zu einer eindrücklichen Manifestation dieses Dankes werden?

Es ehrt die Zurücktretenden, dass es ihr besonderes Anliegen war, die Kollekte dieser Feierstunde für die Anschaffung einer neuen Orgel zu bestimmen.

Gerold Beck, Pfarrer